

## Turnvereinsreise 1982

=====

Morgens um 6.15 Uhr besammelten wir uns beim Bahnhof Göttingen. Um 6.22 Uhr fuhr der Zug in Richtung Davos ab. In Romanshorn stiegen zwei Nachzügler zu. Beim Umsteigen bekamen schon einige Durst, daher führte der Weg zum nächsten Anschluss durch das Bahnhofbuffet. Werner und Zitz hatten für klaren Tee gesorgt. In Davos angekommen, strömten wir in das nächste angeschriebene Haus (sprich Beitz). Danach bestiegen wir die Standseilbahn nach der Schatzalp. Dort angekommen, musste der Durst von neuem gestillt werden. Dann ging es auf zur ersten Wanderung - natürlich mit klarem Tee im Gepäck. Beim ersten Zwischenhalt trafen wir eine hübsche Wanderstochter - leider in Begleitung ihrer Mutter. Trotzdem verlangsamte der ganze TV das Tempo. Schon bald kam unser Uebernachtungsort, die Stafleralp, in Sicht. Beim Anblick der Hütte steigerte sich das Durstgefühl. Dieses Gefühl wurde mit einer Flasche Bier gelöscht. Das Kühle wurde von der hübschen Aelpler-Vreni serviert. Vor dem Essenfassen gab es ein HV unter der Leitung von Brigadier Urs und Oberst Bruno. Nach dem guten Essen ging es mit Wein und dem "Uhuvergaser" bis in die tiefe Nacht lustig zu. Beim ins Bett gehen wurde noch Gasalarm durchgespielt. Nach einer ruhigen Nacht begann ein stürmischer Tag. Nach dem ausgiebigen Frühstück mussten wir uns schweren Herzens von Vreni und Lehni verabschieden. Erneut stieg unser Wanderweg steil bergan, um nach dem Kulminationspunkt nach Arosa hinabzusteigen. Am Ziel angelant, beklagten sich einige über Hunger und Durst! Um 18.00 Uhr traten wir mit der Bahn den Heimweg an. Während der gemütlichen Bahnfahrt wurde noch einmal fleissig Feuerwasser konsumiert. Um 21.00 Uhr kamen wir in Göttingen an und kehrten müde aber zufrieden nach Hause zurück.

Autor: Walter und Erwin